

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 20/9052 –

Stand der Förderung durch die Gigabit-Richtlinie 2.0

Vorbemerkung der Fragesteller

Am 3. April 2023 hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die neue Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland (Gigabit-RL 2.0)“ veröffentlicht (vgl. https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/gigabit-richtlinie-2-0.pdf?__blob=publicationFile). Mit dieser Förderrichtlinie hat die von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP getragene Bundesregierung den von ihr am 17. Oktober 2022 verhängten Antragsstopp (vgl. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/glasfaserausbau-brandbrief-101.html>) faktisch aufgehoben, und Kommunen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland können wieder eine Unterstützung für den Glasfaserausbau beantragen.

1. Wie viele Kommunen haben zum Stand 1. November 2023 auf Grundlage der Gigabit-Richtlinie 1.0 vom 2. März 2023 bis zum 31. März 2023 sowie auf Grundlage der Gigabit-Richtlinie 2.0 vom 31. März 2023 bisher einen Antrag auf Beratungsleistung eingereicht (bitte nach Bundesländern und für jeden Monat einzeln unter Angabe der beantragten und bisher bewilligten Fördersumme aufschlüsseln)?

Seit dem 2. März 2023 wurden mit Stand vom 1. November 2023 614 Anträge auf Beratungsleistungen mit einer beantragten Bundesförderung in Höhe von 42 761 917,00 Euro eingereicht. Davon wurden 546 Anträge mit einer Bundesförderung in Höhe von 37 469 900,00 Euro bewilligt. Im Übrigen wird auf Anlage 1 verwiesen.*

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/9422 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

2. Wie viele Kommunen haben zum Stand 1. November 2023 gemäß Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31. März 2023 (Gigabit-RL 2.0) einen Antrag auf Förderung gemäß der Fast lane (https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/aufruf-zur-foerderung-von-infrastrukturprojekten-fast-lane.pdf?__blob=publicationFile) eingereicht (bitte nach Bundesländern und für jeden Monat einzeln unter Angabe der beantragten und bisher bewilligten Fördersumme aufschlüsseln)?

Seit dem Start der Gigabitförderung 2.0 wurden mit Stand vom 1. November 2023 im Aufruf zur Förderung von Infrastrukturprojekten (fast lane) 113 Anträge eingereicht. Die beantragte Fördersumme beträgt 1 541 781 139,00 Euro. Davon wurden 71 Anträge mit einer Bundesförderung in Höhe von 662 954 044,00 Euro bewilligt. Im Übrigen wird auf Anlage 2 verwiesen.*

3. Wie viele Kommunen haben zum Stand 1. November 2023 gemäß Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31. März 2023 (Gigabit-RL 2.0) einen Antrag auf Förderung von Infrastrukturprojekten (https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/aufruf-zur-foerderung-von-infrastrukturprojekten.pdf?__blob=publicationFile) eingereicht (bitte nach Bundesländern und für jeden Monat einzeln unter Angabe der beantragten und der bisher bewilligten Fördersumme aufschlüsseln)?

Seit dem Start der Gigabitförderung 2.0 wurden mit Stand vom 1. November 2023 im Aufruf zur Förderung von Infrastrukturprojekten (regulärer Aufruf) 858 Anträge eingereicht. Die beantragte Fördersumme beträgt 5 465 394 567,00 Euro. Im Übrigen wird auf Anlage 3 verwiesen.*

4. Wie hoch sind zum Stand 1. November 2023 die im Rahmen der Gigabit-RL 2.0 beantragte und die bisher bewilligte Fördersumme sowie der bisherige Mittelabfluss (bitte insgesamt und aufgeschlüsselt nach Bundesländern angeben)?

Mit Stand vom 1. November 2023 wurden auf Grundlage der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ 7 041 337 624,00 Euro an Bundesförderung beantragt. Davon wurden bisher Bundesmittel in Höhe von 691 823 944,00 Euro bewilligt. Mit Blick auf die Bewilligung erster Förderanträge nach der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ im April 2023 (Beratungsleistung) bzw. im August 2023 (Infrastrukturprojekte) beträgt der Mittelabfluss bislang 0 Euro. Im Übrigen wird auf die Anlage 4 verwiesen.*

5. Welche Bundesländer haben zum Stand 1. November 2023 ihre Obergrenze für Fördermittel für das Jahr 2023 (https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/aufruf-zur-foerderung-von-infrastrukturprojekten.pdf?__blob=publicationFile) erreicht oder überschritten (bitte die Bundesländer auflisten)?

Die Landesobergrenzen für die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen wurden erreicht oder überschritten.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/9422 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

6. Was passiert mit den Ausgaberesten, die durch Bundesländer entstehen, die ihre Obergrenze für Fördermittel 2023 nicht ausgeschöpft haben, und wie hoch sind diese Ausgabereste im Jahr 2023 voraussichtlich?
7. Bezugnehmend auf die Frage 6 – wie werden die Ausgabereste verwendet, werden diese auf die anderen Bundesländer, die ihre Obergrenze für 2023 ausgeschöpft haben, verteilt, wenn ja, nach welchen Kriterien werden diese Mittel verteilt, und wenn nein, welche Verwendung finden diese Ausgabereste?

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Gigabitrichtlinie 2.0 sieht für den Fall, dass nach Bewilligung aller Anträge in einem Bundesland die Obergrenze nicht erreicht wird, vor, dass diese Mittel für die Bewilligung von allen anderen Anträgen, die nicht über die Landesobergrenzen bewilligt werden können, verwendet werden. Reichen diese Mittel nicht für alle anderen Anträge aus, so wird ein bundesweites Ranking durchgeführt. Die wegen Nichtausschöpfung von Landesobergrenzen verfügbaren Bundesmittel belaufen sich derzeit auf rd. 357 Mio. Euro.

8. Wie viele Mittel sollen nach Auffassung der Bundesregierung (Entwurf Bundeshaushalt 2024) im Haushalt 2024 für die Breitbandförderung des Bundes zur Verfügung stehen?
14. Wie viele Mittel sind im Entwurf des Bundeshaushalts 2024 kumuliert für die Förderung im Rahmen des Graue-Flecken-Förderprogramms von 2021 und der Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes vorgesehen?

Die Fragen 8 und 14 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für die Breitbandförderung des Bundes sollen im Bundeshaushalt 2024 in Kapitel 1204 Titel 89403 bedarfsgerecht Mittel mit einem Ansatz in Höhe von 1 771 362 000 Euro und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3 935 350 000 Euro bereitgestellt werden.

Davon sind im Haushalt 2024 für das Graue-Flecken-Förderprogramm von 2021 und die Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) Mittel (für Auszahlungen) in Höhe von rund 167 Mio. Euro vorgesehen.

Für die Bewilligung von neuen Förderprojekten im Rahmen der Gigabit-RL 2.0 sind etwa 3 Mrd. Euro Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen. Weitere Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rund 700 Mio. Euro stehen für Änderungsbewilligungen zur Verfügung.

Die im Bundeshaushalt 2024 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen sollen sowohl für Neubewilligungen als auch für Änderungsbewilligungen von Projekten bereitgestellt werden.

9. Wie hoch sollen nach Auffassung der Bundesregierung die Obergrenzen für Fördermittel im Jahr 2024 für jedes Bundesland sein (bitte für jedes Bundesland angeben)?

Die Ermittlung der Länderobergrenzen ist in der Gigabitrichtlinie 2.0 dargelegt. Dort ist auch vorgesehen, dass je nach Bundesmittelausstattung in den Folgejahren eine betragsliche Anpassung notwendig werden kann. Da sich die Länderobergrenzen anhand der förderfähigen Anschlüsse jedes Landes ermitteln, ist vor diesem Hintergrund eine Neuberechnung erforderlich.

10. Sollen nach Auffassung der Bundesregierung diejenigen Kommunen, die im Jahr 2023 keinen positiven Förderbescheid bekommen, weil ihr Bundesland die Obergrenze für Fördermittel bereits überschritten hat, sich im Jahr 2024 bevorzugt erneut auf eine Förderung bewerben können?

Kommunen, deren Anträge im Rahmen des aktuellen Förderaufrufes nicht bewilligt werden können, haben mehrere Möglichkeiten. Sie können einen ablehnenden Förderbescheid abwarten oder den Förderantrag zurückziehen und im kommenden Förderaufruf einen geänderten Antrag stellen. Alternativ ziehen sie den Förderantrag zurück und beantragen die Überführung des Förderantrags in den nächsten Förderaufruf. Es wird darüber hinaus keine Bonuspunkteregel geben, denn auch im kommenden Förderaufruf soll wieder dort gefördert werden, wo der Nachholbedarf im Rahmen der Landesobergrenze am höchsten ist.

11. Für wann plant die Bundesregierung, einen neuen Förderaufruf zu starten (bitte einen Monat angeben)?

Abhängig von dem Ergebnis der gegenwärtig laufenden Evaluierung des abgelaufenen Förderaufrufes, den hierfür notwendigen Abstimmungen mit den Beteiligten und möglichen Änderungen an der Förderrichtlinie ist beabsichtigt, einen neuen Förderaufruf im Frühjahr 2024 zu starten.

12. Wie viele Mittel sind im Bundeshaushalt 2023 für die Gigabit-RL 2.0 vorgesehen, und wie hoch ist der Mittelabfluss zum Stand 1. November 2023?
13. Wie viele Mittel sind im Bundeshaushalt 2023 kumuliert für die Förderung im Rahmen des Graue-Flecken-Förderprogramms von 2021 und der Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes vorgesehen, und wie hoch ist der Mittelabfluss zum Stand 1. November 2023?

Die Fragen 12 und 13 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Haushalt 2023 sind für die benannten Förderprogramme Mittel (für Auszahlungen) in Höhe von 47 Mio. Euro vorgesehen. Mit Stand vom 1. November 2023 sind im Haushaltsjahr 2023 Mittel in Höhe von rund 10,5 Mio. Euro abgeflossen.

Für die Bewilligung von Förderprojekten im Rahmen der benannten Förderprogramme stehen im Haushalt 2023 rund 3,7 Mrd. Euro Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeiten in den Folgejahren zur Verfügung.

15. Wann haben die Bauarbeiten für die erste bewilligte Förderung nach der Gigabit-RL 2.0 nach Kenntnis der Bundesregierung begonnen, oder wann werden die ersten Bauarbeiten nach Kenntnis der Bundesregierung beginnen (bitte das Projekt angeben)?

Aufgrund der erst frühen Umsetzungsphase der nach der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ bewilligten Förderprojekte liegen gegenwärtig noch keine Informationen zum Zeitpunkt des Beginns von Bauarbeiten vor. Die Bewilligung erster Förderanträge zum Infrastrukturausbau im Rahmen „Gigabit-Richtlinie 2.0“ erfolgte ab August 2023. Im Anschluss an die Bewilligung eines Antrags sind vom Zuwendungsempfänger Auswahlverfahren zum Netzausbau durchzuführen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens und Vertragsabschluss mit dem begünstigten Unternehmen erfolgt der Beginn von Baumaßnahmen.

16. Wie viele Meldungen eines Glasfaser-Doppelausbaus sind mit Stand 1. November 2023 bei der Monitoringstelle eingegangen (<https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2023/067-schnorr-monitoringstelle-fuer-glasfaser-doppelaus-bau.html>; bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Seit ihrer Einrichtung am 3. Juli 2023 übermitteln Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen sukzessive und kontinuierlich Informationen an die Monitoringstelle. Bis zum 1. November 2023 sind 325 Rückmeldungen eingegangen.

In Bezug auf die Anzahl der Rückmeldungen ist zu beachten, dass sich mehrere Rückmeldungen auf das gleiche Ausbaugelände beziehen können. Die Beschreibung des gleichen Sachverhalts erfolgt mitunter in mehreren Rückmeldungen aus verschiedenen Perspektiven, z. B. der Telekommunikationsunternehmen und der Gebietskörperschaften. Aus diesem Grund kann aus der Zahl der bisher eingegangenen Rückmeldungen nicht unmittelbar die Anzahl der möglichen Fälle eines Doppelausbaus abgeleitet werden. Im Übrigen wird auf Anlage 5 verwiesen.*

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/9422 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Beiträge und bewilligte Beratungsleistungen im Rahmen der Bundesförderprogramme zum Gigantenausbau im Jahr 2023*
(Standzeitpunkt: 31.12.2023)

Bundesland	März 2023 beantragte Beratungsleistungen**	März 2023 beantragte Bundesförderungen**	März 2023 bewilligte Beratungsleistungen**	März 2023 bewilligte Bundesförderungen**	April 2023 beantragte Beratungsleistungen	April 2023 beantragte Bundesförderungen	April 2023 bewilligte Beratungsleistungen	April 2023 bewilligte Bundesförderungen	Mai 2023 beantragte Beratungsleistungen	Mai 2023 beantragte Bundesförderungen	Mai 2023 bewilligte Beratungsleistungen	Mai 2023 bewilligte Bundesförderungen	Juni 2023 beantragte Beratungsleistungen	Juni 2023 beantragte Bundesförderungen	Juni 2023 bewilligte Beratungsleistungen	Juni 2023 bewilligte Bundesförderungen	Juli 2023 beantragte Beratungsleistungen	Juli 2023 beantragte Bundesförderungen	Juli 2023 bewilligte Beratungsleistungen	Juli 2023 bewilligte Bundesförderungen	August 2023 beantragte Beratungsleistungen	August 2023 beantragte Bundesförderungen	August 2023 bewilligte Beratungsleistungen	August 2023 bewilligte Bundesförderungen	September 2023 beantragte Beratungsleistungen	September 2023 beantragte Bundesförderungen	September 2023 bewilligte Beratungsleistungen	September 2023 bewilligte Bundesförderungen	Oktober 2023 beantragte Beratungsleistungen	Oktober 2023 beantragte Bundesförderungen	Oktober 2023 bewilligte Beratungsleistungen	Oktober 2023 bewilligte Bundesförderungen	gesamt beantragte Beratungsleistungen	gesamt beantragte Bundesförderungen	gesamt bewilligte Beratungsleistungen	gesamt bewilligte Bundesförderungen				
Baden-Württemberg	4	492.000,00 €	0	€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Bayern	30	4.830.000,00 €	28	1.433.000,00 €	125	4.120.000,00 €	55	1.920.000,00 €	108	3.000.000,00 €	80	4.400.000,00 €	42	3.700.000,00 €	32	3.000.000,00 €	47	3.000.000,00 €	47	3.000.000,00 €	47	3.000.000,00 €	47	3.000.000,00 €	17	500.000,00 €	41	2.200.000,00 €	20	1.700.000,00 €	28	1.400.000,00 €	421	3.100.000,00 €	394	20.400.000,00 €	394	20.400.000,00 €		
Berlin	0	- €	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bremen	0	- €	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	0	- €	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hessen	4	500.000,00 €	13	200.000,00 €	3	50.000,00 €	3	300.000,00 €	1	50.000,00 €	1	50.000,00 €	0	€	0	€	0	€	0	€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Niederrhein	1	50.000,00 €	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	2	800.000,00 €	13	200.000,00 €	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheinland-Pfalz	3	400.000,00 €	2	200.000,00 €	3	300.000,00 €	1	200.000,00 €	2	300.000,00 €	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	9	1.700.000,00 €	9	1.700.000,00 €	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sachsen-Anhalt	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	2	100.000,00 €	1	50.000,00 €	3	50.000,00 €	1	50.000,00 €	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thüringen	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	120	8.600.000,00 €	43	3.200.000,00 €	140	5.200.000,00 €	70	4.600.000,00 €	100	5.600.000,00 €	90	7.200.000,00 €	48	3.900.000,00 €	42	4.840.000,00 €	48	4.200.000,00 €	47	4.200.000,00 €	47	4.200.000,00 €	47	4.200.000,00 €	17	500.000,00 €	57	3.700.000,00 €	27	1.600.000,00 €	56	4.420.000,00 €	424	42.742.000,00 €	348	37.468.000,00 €	348	37.468.000,00 €		

* Die Angaben zum Volumen der beantragten Beratungsleistungen sind Bestandteile der Anlagen gemäß Anhang 1.
** Die Angaben betreffen die auf der Seite der Beratungsleistungen von März 2023 (Eigene Initiative) und Eigenes Budget 1/2.

Beantragte Projekte im Aufruf zur Antragseinreichung – Förderung von Infrastrukturprojekten (Fast Lane) im Jahr 2023*
 (Datenstand: 01.11.2023)**

Bundesland	July 2023 beantragte Fastlane- Projekte	July 2023 beantragte Bundesförderung	July 2023 bewilligte Fastlane- Projekte	July 2023 bewilligte Bundesförderung	August 2023 beantragte Fastlane- Projekte	August 2023 beantragte Bundesförderung	August 2023 bewilligte Fastlane- Projekte	August 2023 bewilligte Bundesförderung	September 2023 beantragte Fastlane- Projekte	September 2023 beantragte Bundesförderung	September 2023 bewilligte Fastlane- Projekte	September 2023 bewilligte Bundesförderung	Oktober 2023 beantragte Fastlane- Projekte	Oktober 2023 beantragte Bundesförderung	Oktober 2023 bewilligte Fastlane- Projekte	Oktober 2023 bewilligte Bundesförderung	gesamt beantragte Fastlane-Projekte	gesamt beantragte Bundesförderung	gesamt bewilligte Fastlane-Projekte	gesamt bewilligte Bundesförderung
Baden-Württemberg	1	11.767.376,00 €	0	- €	0	- €	1	11.767.376,00 €	16	125.024.463,00 €	0	- €	18	194.943.419,00 €	19	138.815.708,00 €	35	331.735.258,00 €	20	150.583.084,00 €
Bayern	0	- €	0	- €	3	4.329.000,00 €	0	- €	18	54.710.400,00 €	3	7.204.500,00 €	22	171.457.780,00 €	39	154.861.860,00 €	43	230.497.180,00 €	42	162.066.360,00 €
Berlin	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Brandenburg	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	5	92.322.900,00 €	0	- €	5	92.322.900,00 €	0	- €
Hansestadt Bremen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Hansestadt Hamburg	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Hessen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	3	100.000.000,00 €	0	- €	0	- €	0	- €	3	100.000.000,00 €	0	- €
Mecklenburg-Vorpommern	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	2	35.849.500,00 €	0	- €	4	148.740.000,00 €	11	67.920.000,00 €	6	184.589.500,00 €	1	67.920.000,00 €
Niedersachsen	2	144.000.000,00 €	0	- €	0	- €	1	12.240.000,00 €	1	12.240.000,00 €	2	144.000.000,00 €	1	18.850.000,00 €	4	175.090.000,00 €	4	175.090.000,00 €	2	144.000.000,00 €
Nordrhein-Westfalen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	1	18.662.750,00 €	0	- €	0	- €	0	- €	1	18.662.750,00 €	0	- €
Rheinland-Pfalz	0	- €	0	- €	1	34.800.000,00 €	0	- €	0	- €	1	34.800.000,00 €	3	152.238.865,00 €	0	- €	4	187.038.865,00 €	1	34.800.000,00 €
Saarland	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Sachsen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	4	91.515.600,00 €	0	- €	3	44.971.200,00 €	4	91.515.600,00 €	7	136.486.800,00 €	4	91.515.600,00 €
Sachsen-Anhalt	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	4	69.681.600,00 €	0	- €	4	69.681.600,00 €	0	- €
Schleswig-Holstein	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	2	3.607.286,00 €	0	- €	2	3.607.286,00 €	0	- €
Thüringen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	1	12.069.000,00 €	0	- €	0	- €	1	12.069.000,00 €	1	12.069.000,00 €	1	12.069.000,00 €
Summe	3	155.767.376,00 €	0	- €	4	39.129.000,00 €	1	11.767.376,00 €	44	450.071.713,00 €	6	186.004.500,00 €	62	896.813.050,00 €	64	465.182.168,00 €	113	1.541.781.139,00 €	71	662.954.044,00 €

**Die Anzahl und Summen von zurückgegangenen Anträgen wurden exkludiert.
 **Nach Vorliegen aller formalen Antragsvoraussetzungen werden die Anträge statistisch mit dem Datum der digitalen Antragstellung erfasst.

Beantragte Projekte im Aufruf zur Antragseinreichung – Förderung von Infrastrukturprojekten (regulärer Aufruf) im Jahr 2023*
 (Datenstand: 01.11.2023)**

Bundesland	July 2023 beantragte reguläre Projekte	July 2023 beantragte Bundesförderung	July 2023 bewilligte reguläre Projekte	July 2023 bewilligte Bundesförderung	August 2023 beantragte reguläre Projekte	August 2023 beantragte Bundesförderung	August 2023 bewilligte reguläre Projekte	August 2023 bewilligte Bundesförderung	September 2023 beantragte reguläre Projekte	September 2023 beantragte Bundesförderung	September 2023 bewilligte reguläre Projekte	September 2023 bewilligte Bundesförderung	Oktober 2023 beantragte reguläre Projekte	Oktober 2023 beantragte Bundesförderung	Oktober 2023 bewilligte reguläre Projekte	Oktober 2023 bewilligte Bundesförderung	gesamt beantragte reguläre Projekte	gesamt beantragte Bundesförderung	gesamt bewilligte reguläre Projekte	gesamt bewilligte Bundesförderung
Baden-Württemberg	2	90.802.648,00 €	0	- €	6	176.774.186,00 €	0	- €	58	639.886.923,00 €	0	- €	133	696.093.189,00 €	0	- €	199	1.603.556.946,00 €	0	- €
Bayern	4	16.366.500,00 €	0	- €	56	120.670.200,00 €	0	- €	206	457.203.422,00 €	0	- €	246	827.570.666,00 €	0	- €	314	1.421.810.788,00 €	0	- €
Berlin	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Brandenburg	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	1	52.466.400,00 €	0	- €	8	346.359.600,00 €	0	- €	9	398.826.000,00 €	0	- €
Hansestadt Bremen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Hansestadt Hamburg	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Hessen	0	- €	0	- €	1	63.700.000,00 €	0	- €	4	182.466.610,00 €	0	- €	23	51.015.000,00 €	0	- €	28	297.181.610,00 €	0	- €
Mecklenburg-Vorpommern	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	2	31.580.000,00 €	0	- €	5	54.710.000,00 €	0	- €	7	86.290.000,00 €	0	- €
Niedersachsen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	5	96.525.000,00 €	0	- €	5	96.525.000,00 €	0	- €
Nordrhein-Westfalen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	10	87.812.395,00 €	0	- €	26	423.786.255,00 €	0	- €	36	511.598.650,00 €	0	- €
Rheinland-Pfalz	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	1	13.149.955,00 €	0	- €	5	277.247.216,00 €	0	- €	6	290.397.171,00 €	0	- €
Saarland	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	4	12.620.000,00 €	0	- €	5	14.392.000,00 €	0	- €	9	27.012.000,00 €	0	- €
Sachsen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	7	322.235.100,00 €	0	- €	8	109.199.700,00 €	0	- €	15	431.434.800,00 €	0	- €
Sachsen-Anhalt	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	6	39.474.000,00 €	0	- €	6	39.474.000,00 €	0	- €
Schleswig-Holstein	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	7	7.902.692,00 €	0	- €	7	7.902.692,00 €	0	- €
Thüringen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	15	241.149.600,00 €	0	- €	2	12.235.500,00 €	0	- €	17	253.385.100,00 €	0	- €
Summe	6	107.169.148,00 €	0	- €	63	361.144.386,00 €	0	- €	308	2.040.570.215,00 €	0	- €	481	2.956.510.818,00 €	0	- €	858	5.465.394.567,00 €	0	- €

**Die Anzahl und Summen von zurückgezogenen Anträgen wurden exkludiert.
 **Nach Vorliegen aller formalen Antragsvoraussetzungen werden die Anträge statistisch mit dem Datum der digitalen Antragstellung erfasst.

Beantragte und bewilligte Bundesförderung im Bundesförderprogramm Gigabit 2.0*

(Datenstand: 01.11.2023)

Bundesland	beantragte Bundesförderung	bewilligte Bundesförderung
Baden-Württemberg	1.938.372.184,00 €	152.413.064,00 €
Bayern	1.669.807.968,87 €	177.716.360,00 €
Berlin	200.000,00 €	200.000,00 €
Brandenburg	493.498.900,00 €	1.900.000,00 €
Hansestadt Bremen	- €	- €
Hansestadt Hamburg	- €	- €
Hessen	397.781.610,00 €	550.000,00 €
Mecklenburg-Vorpommern	273.479.500,00 €	69.920.000,00 €
Niedersachsen	271.815.000,00 €	144.200.000,00 €
Nordrhein-Westfalen	531.103.417,00 €	850.000,00 €
Rheinland-Pfalz	477.935.766,00 €	35.299.920,00 €
Saarland	27.662.000,00 €	650.000,00 €
Sachsen	569.061.600,00 €	91.655.600,00 €
Sachsen-Anhalt	110.105.600,00 €	900.000,00 €
Schleswig-Holstein	11.859.978,00 €	300.000,00 €
Thüringen	268.654.100,00 €	15.269.000,00 €
Summe	7.041.337.623,87 €	691.823.944,00 €

*Die beantragte Bundesfördersumme von zurückgezogenen Anträgen wurden exkludiert.

Eingegangene Meldungen von Glasfaser-Doppelausbau

(Datenstand: 01.11.2023)

Bundesland	Anzahl
Baden-Württemberg	23
Bayern	61
Berlin	0
Brandenburg	10
Hansestadt Bremen	1
Hansestadt Hamburg	0
Hessen	52
Mecklenburg-Vorpommern	5
Niedersachsen	19
Nordrhein-Westfalen	56
Rheinland-Pfalz	33
Saarland	7
Sachsen	8
Sachsen-Anhalt	9
Schleswig-Holstein	25
Thüringen	16
Summe	325

